



Hygienekonzept
für die Stadtbibliothek der Stadt Freital
anlässlich der Corona-Pandemie
Stand: 22.11.2021

INHALT

1. Grundsätzliches
2. Besuch der Stadtbibliothek
3. Hygieneregeln

1. Grundsätzliches

Grundlage des Hygienekonzeptes sind die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung bzw. Sächsische Corona-Notfall-Verordnung sowie die Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus in der jeweils aktuellen Fassung.

Das Hygienekonzept berücksichtigt die Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes und des Deutschen Bibliothekverbandes.

Die Einhaltung der angegebenen Maßnahmen ist für alle Besucherinnen und Besucher sowie Beschäftigte zwingend. Im Falle der Nichteinhaltung wird der Gebrauch des Hausrechts vorbehalten.

Über die Hygienemaßnahmen wird mittels Aushangs dieses Hygienekonzeptes sowie Veröffentlichung auf www.freital.de informiert.

Die Beschäftigten sind über die Einhaltung der Maßnahmen aktenkundig zu belehren.

Der Begriff „Stadtbibliothek“ umfasst auch die Zweigstelle Zuckerode.

2. Besuch der Stadtbibliothek

- Sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen sind der Stadtbibliothek und dem Gesundheitsamt (Landratsamt) unverzüglich zu melden.
- Für sämtliche Infektionsfälle, Verdachtsfälle oder Kontaktpersonen gilt ein **Betretungsverbot** für die Stadtbibliothek.
- **Keinen Zutritt** haben Personen, die Krankheitssymptome gleich welcher Art zeigen.

- Während der Überlastungsstufe bzw. falls konkret angeordnet erfolgt der **Zutritt nur nach 3G-Regel**, d.h. für Geimpfte, Genesene oder Getestete.
- Bei einer vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge festgestellten Inzidenz von über 10 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gilt mit dem jeweils festgestellten Stichtag:
 - Zur Kontaktnachverfolgung wird die Ausleihe protokolliert.
- Besucher sind verpflichtet, im Gebäude einen **medizinischen Mund-Nasen-Schutz** (s.g. OP-Maske), FFP2-Maske oder vergleichbare Atemschutzmaske ohne Ausatemventil, zu **tragen**. Menschen mit Behinderung und solche mit gesundheitlichen Einschränkungen können, sofern sie nicht dazu in der Lage sind, auf das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes verzichten. Es ist zulässig, im Kontakt mit hörgeschädigten Menschen, die auf das Lesen von Lippenbewegungen angewiesen sind, zeitweilig auf die Mund-Nasenbedeckung zu verzichten.

Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Besucherinnen und Besucher, die aus medizinischen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können, weisen dies bitte unaufgefordert beim Einlass durch geeignete Dokumente nach. Zur Glaubhaftmachung einer Befreiung von der Pflicht genügt die Gewährung der Einsichtnahme in ein ärztliches Attest.

- Zu anderen Personen **Abstand von 1,5 Metern halten**.
- **Husten und niesen** in Armbeuge oder Taschentuch.
- **Regelmäßig Hände waschen oder desinfizieren**. Dafür können die Waschmöglichkeiten in dem öffentlich zugänglichen Sanitärbereich genutzt werden. In den Räumen der Stadtbibliothek steht Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Unter Beachtung der Abstandsregeln können gleichzeitig max. 40 Personen in der Stadtbibliothek Bahnhofstraße 34 sowie max. 10 Personen in der Zweigstelle Zauckerode Wilsdruffer Straße 67d anwesend sein.
- Im Falle eines starken Besucherandrangs bestimmen die Beschäftigten das Ende der Warteschlange. Ist das Ende der Warteschlange erreicht, haben Besucher das Gebäude zu verlassen. Das Warten in anderen Gebäudebereichen ist nicht zulässig.

3. Hygieneregeln

- Räume und Flure werden mehrmals wöchentlich gereinigt.
- In allen Sanitärbereichen müssen ausreichend Flüssigseifenspende und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die Sanitärbereiche werden täglich gereinigt.
- Regelmäßiges und ausreichendes **Lüften** der Räume - Querlüftung mit Frischluft alle 20 Minuten für eine Dauer von 5 Minuten.
- Oberflächen, Türklinken, Handläufe usw. werden regelmäßig, mindestens einmal am Tag, desinfiziert.

Ansprechpartnerin Stadtbibliothek:

Heike Thomas, Leiterin
E-Mail: Stadtbibliothek@freital.de

Ansprechpartnerin Zweigstelle Zauckerode:

Kerstin Lißke, Mitarbeiterin